

# Gemeindeinformationen

Winter 2020/21



Bad Lainach  
Witschdorf  
Lobersberg  
Wenneberg  
Rangersdorf  
Plappergassen  
Lamnitz  
Tresdorf  
Zladisch

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

Die enormen Schneemengen der vergangenen Wochen haben die Schneeräumtruppe mehr als gefordert. Mehr als 3700 Arbeits- und Maschineneinsatzstunden stehen bisher zu Buche, was den öffentlichen Bereich betrifft.

DANKE an dieser Stelle auch all jenen Mitbürgern, welche auf öffentlichen Wegen mitgearbeitet bzw. mitgeholfen haben, damit die Straßen zügig befahrbar wurden.

Ein besonderer DANK gilt auch allen Grundbesitzern, welche Schneeablagerungen in größeren Mengen auf ihren Grundstücken dulden. In Tagen wie diesen, wissen wir einfach nicht mehr wohin mit den Schneemassen und der Winter ist noch lange nicht vorüber 😞.



Die Wintersportler hingegen sind hochofret. Beste Bedingungen auf Pisten und Loipen bringen Erholung und etwas Ablenkung in den schwierigen Zeiten des verlängerten Corona-Lockdowns. Liftwart Helmut freut sich über regen Betrieb beim Schlepplift in Lainach. Fotos: Astrid, Elke



**Diese Schneemengen haben mancherorts nun jedoch die kritische Marke bereits überschritten, was die Belastbarkeit von Dächern betrifft, abhängig von Baujahr, Bauweise und Dachneigung.**

Aufgrund dieses Umstandes haben uns in den vergangenen Tagen auch vermehrt Anfragen am Gemeindeamt erreicht, ob es möglich wäre, Feuerwehrkameraden zum Abschaufeln von Dächern anzufordern. Nur bei augenscheinlicher Gefahr in Verzug (z.B. bereits Schäden/Einsturzgefahr ersichtlich) und wenn kein gewerbliches Unternehmen zeitnah greifbar ist, kann die Feuerwehr zur Abwehr einer unmittelbaren Notsituation für Mensch und Tier über den Notruf 122 telefonisch alarmiert werden (siehe auch Gemeindehomepage [www.rangersdorf.gv.at](http://www.rangersdorf.gv.at))

Bitte wenden!

Eine qualifizierte Auskunft, ob es notwendig ist, ein Dach vom Schnee zu befreien, kann entweder über das bauausführende Unternehmen (Zimmermeister oder Baumeister) oder einen Statiker eingeholt werden. Besteht nach dieser Expertise keine unmittelbare Einsturzgefahr und es wäre aber seiner Ansicht nach trotzdem sinnvoll, das Dach zu entlasten, kann ein gewerbliches Unternehmen (z.B. aus dem Baubereich) mit dem Freischaufeln beauftragt werden. Es sollte im Vorfeld diesbezüglich mit der Versicherung abgeklärt werden, ob diese Kosten evtl. von einer Versicherungsdeckung umfasst sind (Sturm- und Schneedruck).

Wir wissen, dass z.B. der Maschinenring Spittal/Lendorf (Tel. 059060213) und regionale Firmen solche Dienstleistungen anbieten. Die genauen Preise sind uns jedoch nicht bekannt bzw. sind vorher zu erfragen.

Mit Tauwetter geht in der Folge die **Gefahr von Dachlawinen** einher. Auch darauf ist zu achten bzw. sind entsprechende Vorkehrungen durch den Hausbesitzer zu treffen, damit niemand zu Schaden kommen kann!

-O-O-O-

Weitere Informationen vom Gemeindeamt:

Das Thema **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** ist in den kommenden Wochen wieder aktuell, Wahltermin: 28. Feber 2021. Alle Informationen zur Wahlabwicklung, Vorwahltag, Wahlkarten usw. folgen in den nächsten Tagen per Post (= Wählerverständigungskarten) an alle Wahlberechtigten bzw. immer aktuell auch über die Gemeindehomepage [www.rangersdorf.gv.at/Politik/Wahlen](http://www.rangersdorf.gv.at/Politik/Wahlen).

## Thema Covid-19 - aktuell

Bezüglich Kinderbetreuung im Kindergarten ersucht das LAND Kärnten mit diesem Elternbrief, die Kinder nach Möglichkeit zuhause zu betreuen, damit die Gruppennzahlen klein gehalten werden können.

Um Beachtung wird ersucht.

Rangersdorf, am 25. Jänner 2021

Für die Gemeinde Rangersdorf  
und den gesamten  
Gemeinderat:

Euer Bürgermeister

ÖR *Franz Zlöbl*

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Abteilung 6 – Bildung und Sport  
UA Elementarbildung

Abs.: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 6  
6021 Klagenfurt am Wörthersee, Mießtaler Straße 1

LAND  KÄRNTEN

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Datum   | 21.1.2021                      |
| Zahl  | 06-KG-11/6-2021                |
| <small>Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!</small> |                                |
| Auskünfte   | Frau Lerchbaumer               |
| Telefon   | 050 536 16138                  |
| Fax   | 050 536 16000                  |
| E-Mail  | Abt6.kinderbetreuung@ktn.gv.at |

**Sehr geehrte Eltern!**  
**Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!**

Corona stellt uns alle nun schon seit beinahe einem Jahr vor große Herausforderungen! Daher gibt es in nahezu allen unseren Lebensbereichen Maßnahmen und Einschränkungen, um der Ausbreitung des Virus Einhalt zu gebieten.

Auch der Alltag in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist für die Kinder sowie für die Pädagoginnen und Pädagogen herausfordernd. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Kinder einerseits zu schützen, andererseits uns allen ein Stück Normalität zu bewahren. Dazu braucht es Ihre Mithilfe und Unterstützung. Das Personal in den Einrichtungen ist - wie viele andere Personen und Berufsgruppen - immer wieder mit Corona-Erkrankungen, Verdachtsfällen und damit zusammenhängenden Quarantänemaßnahmen konfrontiert. Deshalb sollte eine verringerte Anzahl der Kinder in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dazu beitragen, die sozialen Kontakte für einige Wochen zu reduzieren und somit das Infektionsgeschehen einzudämmen.

An Sie, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte ergeht daher die dringende Bitte, Ihr Kind möglichst zu Hause zu betreuen, wenn sich dies mit Ihren beruflichen Verpflichtungen vereinbaren lässt. Außerdem sollten Kinder mit Krankheitssymptomen nicht in die Betreuungseinrichtung geschickt werden.

Mit der Entscheidung, persönliche Kontakte bewusst zu reduzieren, leisten Sie einen wertvollen Beitrag, damit die Menschen in Ihrem persönlichen Umfeld gesund bleiben.

Für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit mit den Pädagogen und Pädagoginnen in den jeweiligen Bildungseinrichtungen dürfen wir uns bei Ihnen recht herzlich bedanken!

Bitte wenden!